

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 02.06.2026

Öffentlicher Teil

TOP 3.8. Überblick zum Thema Medienkompetenz Bericht der Verwaltung, der Polizei und des Kinderschutzbundes

Frau Engelhardt begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dr. Opterbeck, Frau Ibing und Herrn Genster.

Frau Dr. Opterbeck berichtet über den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Missbrauch im Internet (siehe Anlage).

Herr Genster ergänzt die Ausführungen zu dem Thema aus Sicht der Polizei (siehe Anlage 2).

Anschließend beantwortet er Fragen von Frau Buczek und Herrn Geitz.

Frau Soddemann ergänzt, dass die Maßnahmen in den Schulen alle nur Versuche seien, die Kinder zu schützen. Es werde immer wieder clevere Kinder geben, die in der Lage seien, die Schutzmechanismen zu umgehen. Sie befürworte, dass man die Kinder bei der Nutzung der Medien begleite. Sie dankt Herrn Genster, dass er das in seinem Vortrag verdeutlicht habe, dass Eltern und Kinder gemeinsam die Medienkompetenz erwerben sollten.

Frau Dr. Opterbeck und Herr Genster beantworten eine Frage von Herrn Manthey.

Abschließend vervollständigt Frau Ibing den Bericht aus Sicht des Kinderschutzbundes.

Anlage 1 Anlage zu TOP 3.8 JHA 02.06.26

Anlage 2 Anlage 2 zu TOP 3.8 JHA 02.06.26

Schutz von Kindern & Jugendlichen vor Missbrauch im Internet





Angebote im Beratungszentrum Rat am Ring

-  Heilpädagogische Ambulanz
-  Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
-  Ambulante Hilfen in Jugendstraßverfahren
-  Täter-Opfer-Ausgleich
-  Koordinationsstelle präventiver Kinderschutz
-  Schulpsychologische Beratungsstelle
-  Fachberatung Kindeswohl



🔍 Nutzung digitaler Medien



Welche Geräte besitzen Jugendliche?

Smartphones (95 %),
Computer/Laptops (65%),
Fernsehgeräte (46 %) und
Tablets (63 %)

Was ist mit digitalen Spielen?

71 % spielen digitale
Spiele & 71 % nutzen
Videostreaming-Dienste

Was spielt die größte
Rolle in der Freizeit?

Smartphone (98%),
Internet (96%) &
Musik hören (93%).

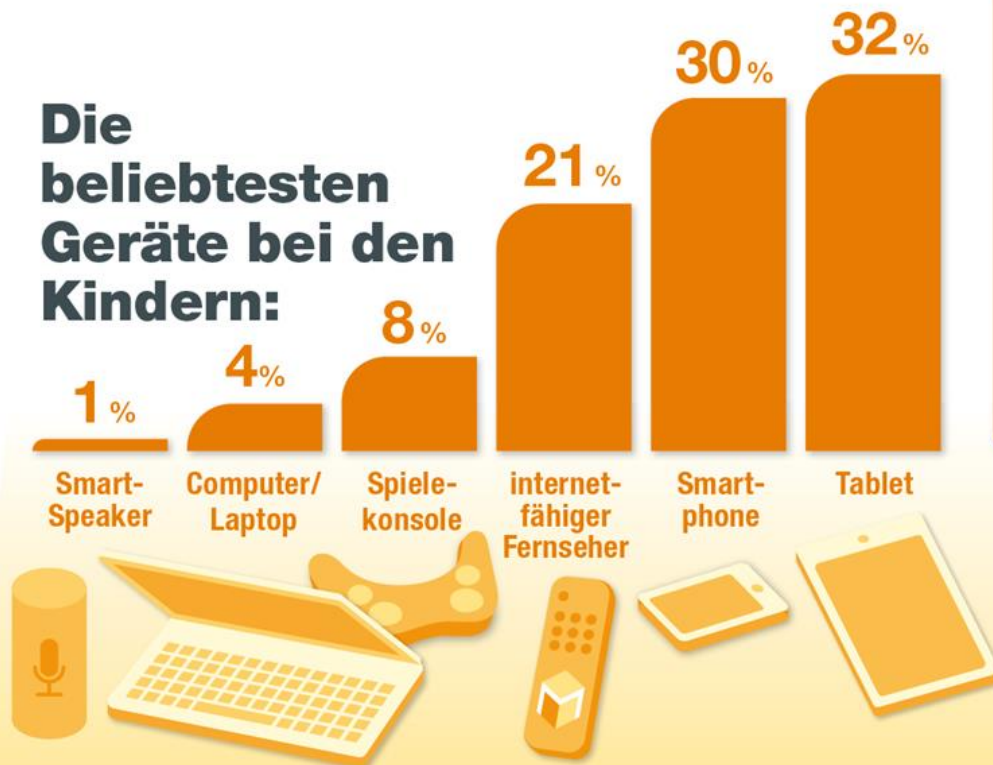


JIM (2025)
N = 1200 Jugendliche
(12-19 Jahre)

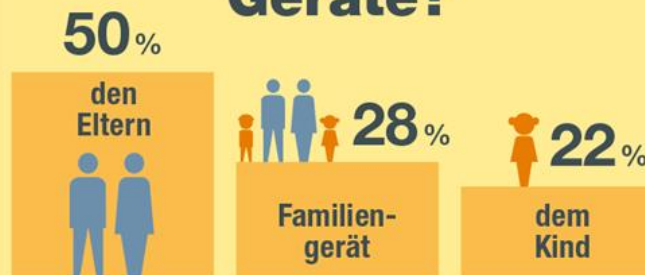
Was ist die
durchschnittliche
Bildschirmzeit?

tägliche Bildschirmzeit
von 232 Minuten

Die beliebtesten Geräte bei den Kindern:



Wem gehören die Geräte?



Was tun die Kinder?





Gefahren im Netz

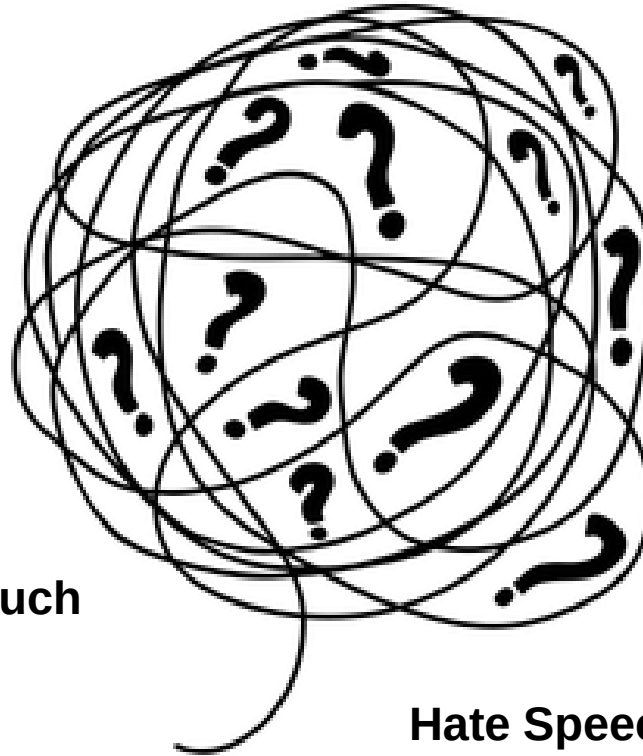


Cybergrooming

Fake News

Shitstorm

Datenschutz/ Datenmissbrauch



Sexting

Phishing und Schadsoftware

Sucht

Cybermobbing

Trends und Challenges

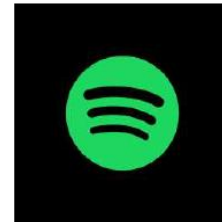
Hate Speech

🔍 Informations- & Kommunikationsmedien ✕

YouTube



NETFLIX



🔍 (Präventive) Hilfsangebote



- **Elternabende** (mit Kinderschutzbund & Opferschutz der Polizei)
- **Schulungsangebote** für Fachkräfte
- **Angebote für Jugendliche** von Hagener Jugendhilfeeinrichtungen
- **Mediencouts**
- Kooperation mit **JugendNotmail**:
 - Schulworkshop „*Digital Check – Mental gesund in sozialen Medien*“
- **Fachtag am 17.11.2026** zum Thema „Gewalt in digitalen Medien begegnen“
- Schulungen im Bereich „Digitale Medien und **Kindeswohlgefährdung**“





Übung: Was tun mit der WhatsApp?



„Du erhältst ein Bild von einem Schüler mit guten Noten aus Deiner Klasse. Aus dem Bild von ihm wurde ein Meme gemacht, durch das er ziemlich doof da steht.“

Was tun?

- 1. In Postkiste legen**
(= weiterleiten in Gruppe)
- 2. In Mülleimer legen**
(= löschen)
- 3. In Alarmkiste legen**
(= Hilfe / Unterstützung holen)
- 4. Behalten**
(= Nachricht bleibt privat)



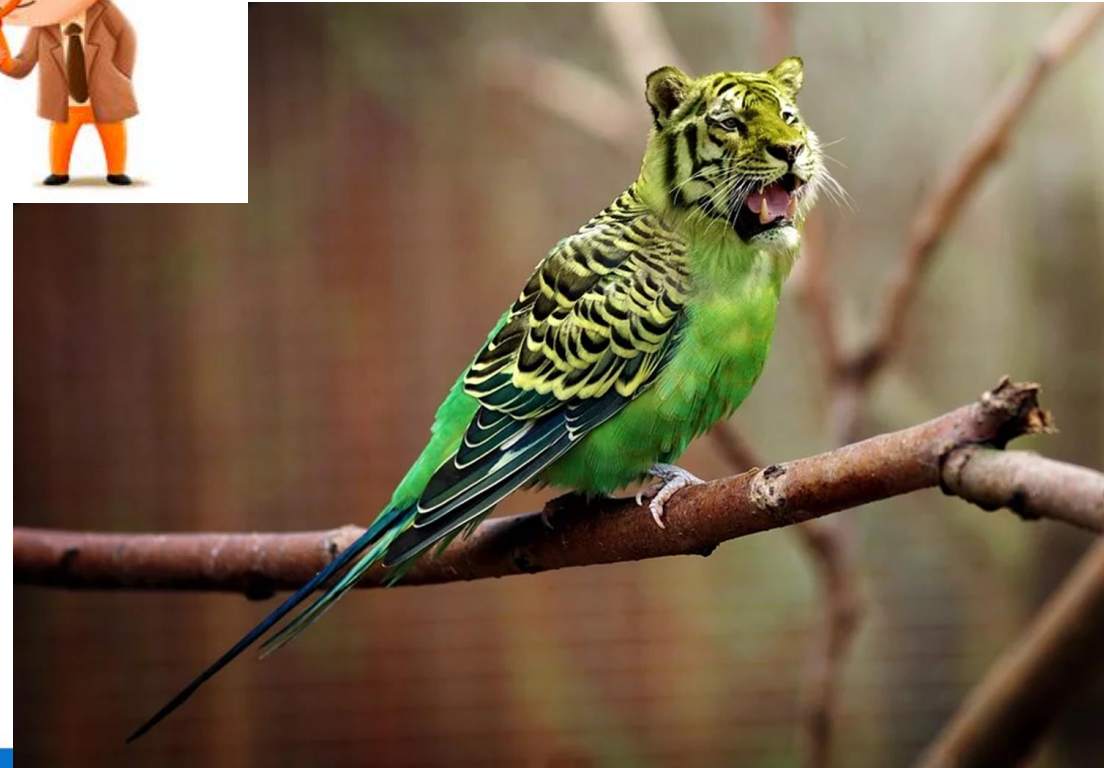
Wahr und Falsch im Internet?

Kinder müssen erst lernen, dass es im Internet auch viele falsche Inhalte (Fake News, Deep Fake, Fotomontagen...) gibt.



Übungen:

- Sehen Sie sich gemeinsam bearbeitet Tierbilder an & decken sie auf, warum diese nicht echt sind.
- Hinterfragen oder testen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Werbeversprechen.
- Wenden Sie gemeinsam Kamerafilter an.



Unangenehme Bilder

Mein Kind hat schon einmal im Fernsehen
oder im Internet Sachen gesehen, die ...

...die für Kinder
nicht geeignet
waren:
23 %

...die
unangenehm
waren:
19 %

...die Angst
gemacht haben:
27 %



Recht am eigenen Bild

- Keine **nachteiligen** Bilder von anderen veröffentlichen
- Die **Zukunft** der Kinder mitbedenken: werden sich andere Kinder über das Bild einmal lustig machen?
- **Keine Bilder von nackten Kindern**
- Kinder fragen und „Nein“ respektieren
 - Nur so können Kinder lernen, dass **ein Nein auch was gilt**



deinkindauchnicht.org

Wer kümmert sich um mich?



Tipps

Kinder brauchen Blickkontakt. Der direkte Kontakt zu Ihrem Kind ist wichtig, damit es eine Bindung zu Ihnen aufbauen kann.

Handys der Eltern = Konkurrenz. Vor allem die Jüngsten nehmen die Handys der Eltern oft als Konkurrenz wahr. Sorgen Sie für handyfreie Zeiten, die sie ausschließlich Ihrem Kind widmen. So werden auch Zeiten am Handy besser toleriert.

Vorbildfunktion beachten. Kinder lernen von Erwachsenen und machen nach, was ihnen vorgelebt wird – das betrifft auch den Umgang mit Medien. Seien Sie sich Ihrer Vorbildfunktion bewusst und wundern Sie sich nicht, wenn Ihr Kind ähnlich stark nach digitalen Geräten verlangt wie Sie selbst.

🔍 Im Alltag ansprechbar sein



- Respektvolle & wertschätzendes Klima
- Sich interessieren!
- Sich schlau machen!
- Vorbild sein!
- Mit Kindern im Gespräch bleiben!
- Regeln zur Mediennutzung vereinbaren!
- Bewusstsein schaffen für Rechtsverletzung / Strafbarkeit!
- Informieren Sie die Kinder über Hilfemöglichkeiten





Akuter Fall



HAGEN

Stadt der FernUniversität

NO-GO-TELL Schutzstrategie

NO

Du fühlst dich unwohl
in einer Situation:
Jemand überschreitet
deine Grenzen?

GO

Geh aus der Situation
raus! Brich den
Kontakt ab und beende
den Chat sofort.

TELL

Sprich mit einer
Vertrauensperson &
hol dir Hilfe /
Unterstützung! –
besonders, wenn es dir
schwerfällt, Nein zu
sagen und aus einer
Situation rauszugehen.



Medienkompetenz



Medienkompetenz liegt bei den Erwachsenen

Medienkompetenz bedeutet nicht, zu wissen wie Medien funktionieren, sondern zu wissen wie man sich im Umgang mit ihnen verhält.



„Es kann eine doppelte Angst entstehen: Vor dem, was dem Kind auf TikTok oder Instagram passiert und vor der Reaktion (...). Darum ist es wichtig, nicht nur zu drohen und zu verbieten, sondern Vertrauen zu haben und auf klare Regeln und Grenzen zu setzen.“

Irene Schulz
Medienpädagogin



Hilfe finden



Informieren & Beraten

- Frage ZEBRA: <https://www.fragzebra.de/>
 - Fragen stellen (inhaltlich & rechtlich), Cybergrooming melden
- Juuuport: <https://www.juuuport.de/>
 - Online Beratung bei Problemen im Netz für Kinder & Jugendliche
- Klicksafe: <https://www.klicksafe.de/>
 - Infos für Jugendliche, Eltern und Fachkräfte (auch Materialien)
 - Cybermobbing Leichte Hilfe App & Erste Hilfe App
- Schau Hin: <https://www.schau-hin.info/>
 - Elternratgeber zur Medienerziehung
- Krisenchat: <https://krisenchat.de/>
 - 24/7 Chatberatung
- Medien Kindersicher: <https://www.medien-kindersicher.de/startseite>
 - Jugendschutzeinstellungen vornehmen
- Handysektor: <https://www.handysektor.de/startseite>
 - Infos für Jugendliche

Anlaufstellen in Hagen

- Beratungszentrum Rat am Ring: 02331 207 3991
- Polizeilicher Opferschutz: 02331-986-3650, https://hagen.polizei.nrw/sites/default/files/2025-09/Flyer_KPO_0.pdf
- JuCops Hagen: 02331 9863333 <https://hagen.polizei.nrw/sites/default/files/2025-05/k-jucops-flyer-2024-28.01.2025.pdf>
- KiJuB: 0175 2222 492
- ZeitRaum: 02331 90582

Telefonische Beratung:

- Nummer gegen Kummer: 116 111
- Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 116 123



Weiterlesen & Arbeiten - Fachkräfte



Daten & Fakten, z. B.:

- JIM –Studien: <https://mpfs.de/studie/jim-studie-2025/>
- KIM-Studien: <https://mpfs.de/studien/kim/>
- Bündnis gegen Cybermobbing: CyberLife-Studie <https://buendnis-gegen-cybermobbing.de/aktivitaeten/studien.html>

Infos, Materialien & Arbeitshilfen, z. B.:

- Klicksafe (z. B. Cybergrooming Sexuelle Gewalt im Internet – Arbeitsmaterialien für Schule und Jugendarbeit)
 - <https://www.klicksafe.de/materialien>
- AJS NRW Arbeitshilfen (z. B. „Arbeitshilfe: Cybermobbing begegnen“)
 - <https://ajs.nrw/?format=arbeitshilfen>
- Medienkompetenzrahmen NRW
 - <https://medienkompetenzrahmen.nrw/>



Rechtswidrige Inhalte melden



- <https://www.fsm.de/fsm/beschwerdestelle/>
 - Beschwerdestelle der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia
- <https://www.internet-beschwerdestelle.de/de/index.html>
 - gemeinsamen Projekt der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM) e.V. und eco – Verband der Internetwirtschaft e.V.
- <https://www.jugendschutz.net/verstoss-melden>
 - gemeinsame Kompetenzzentrum von Bund und Ländern für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Internet.

Kontakt Daten



Beratungszentrum Rat am Ring:

Tel.: 02331 – 207 3991

Email: ratamring@stadt-hagen.de

Website: www.hagen.de/ratamring

Facebook: Beratungszentrum Rat am Ring

Instagram: @beratungszentrumratamring



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Hagen

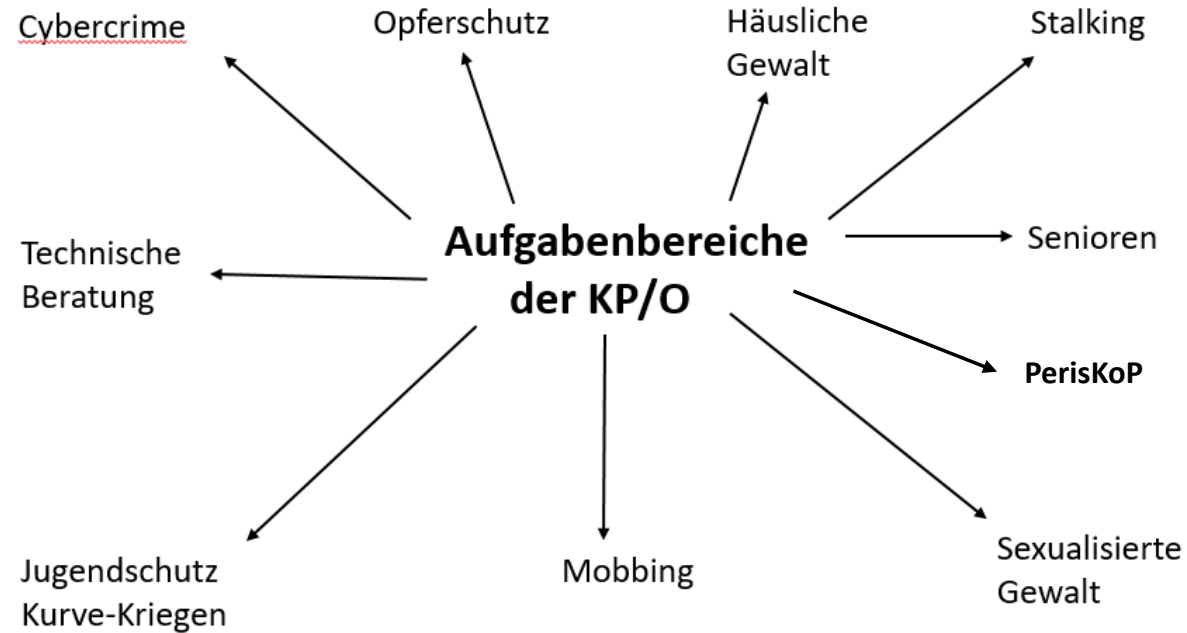
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Polizeipräsidium Hagen

Kriminalhauptkommissar Thomas Genster

Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz





Bildquelle: polizei.nrw

Smartphone Grundeinstellungen

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Social Media / Games



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Hagen

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Mobbing / Cyber Bullying

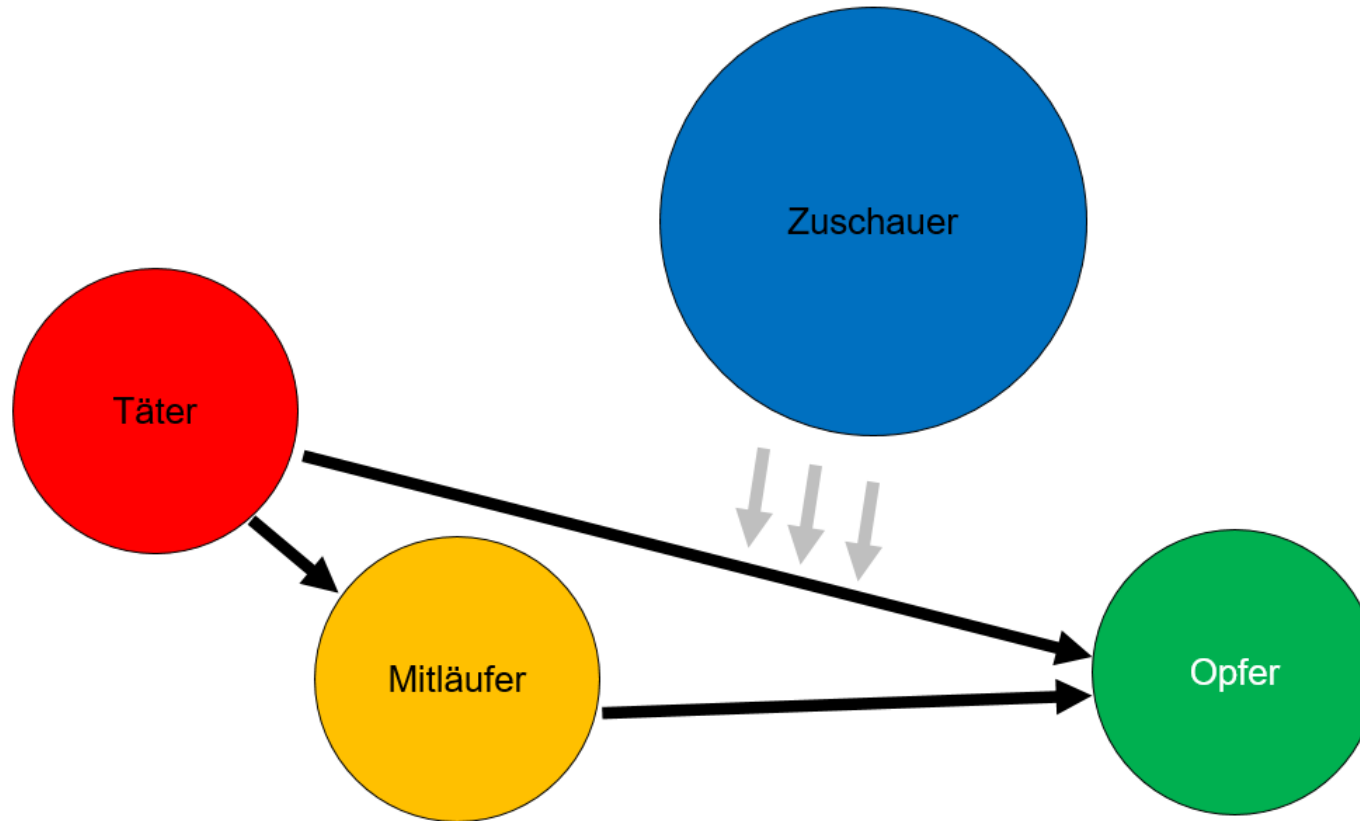
bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



- Ausgrenzung
- Belästigung
- Bloßstellung
- Beleidigung
- Bedrohung
- u. v. a.



Jeder kann zum Opfer
und auch zum Täter
werden...JEDER





Bildquelle: sinus.de

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Bildquelle: sinus.de

Kinder “schutz“ -Apps

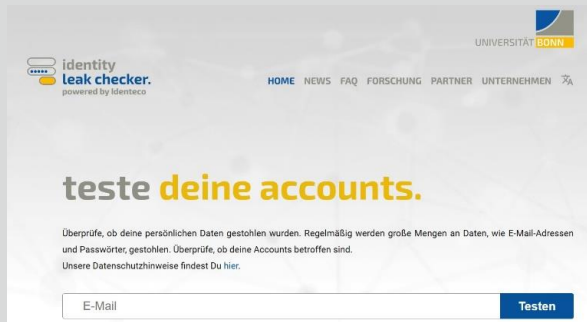
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



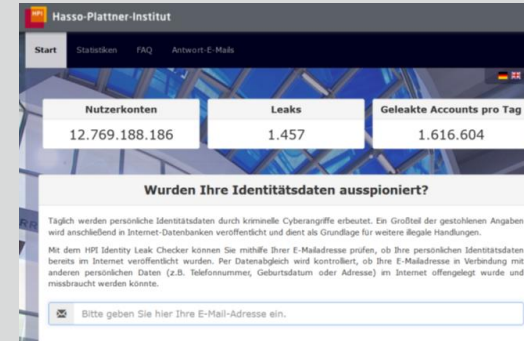
WURDEN MEINE DATEN VERÖFFENTLICHT ?

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

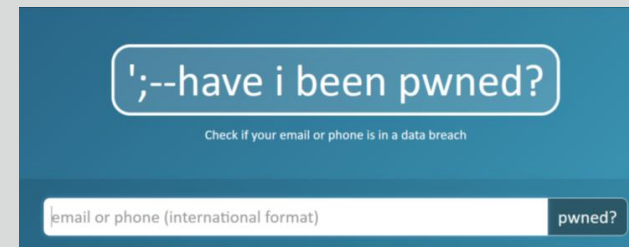
<https://sec.hpi.de/ilc/search?lang=de>



<https://haveibeenpwned.com/>



<https://leakchecker.uni-bonn.de/de/index>



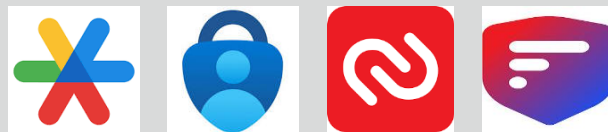
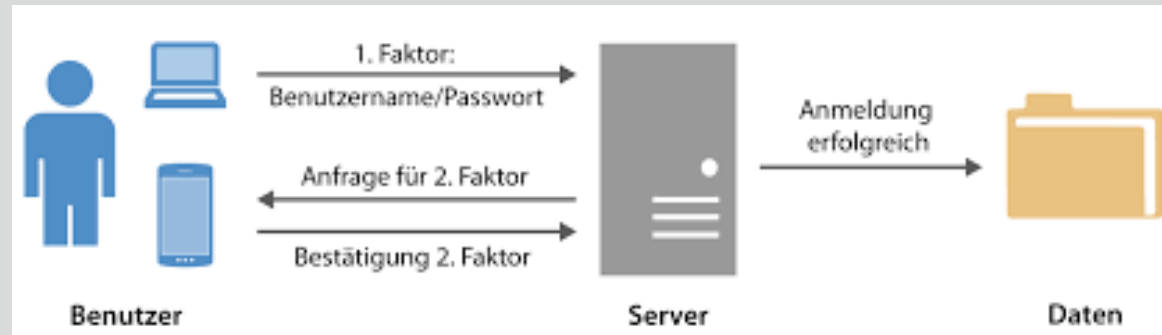




2FA

2FA

Zwei Faktor Authentifizierung



Informative Links

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

www.polizei-beratung.de

www.polizeifürdich.de

www.mach-dein-passwort-stark.de (LKA NRW)

www.susii.nrw (Smart und sicher im Internet)

www.eco.de (Beschwerdestelle) (Verband der Internetwirtschaft)

www.sicher-im-netz.de (DSIN – Deutschland sicher im Netz)

www.medienanstalt-nrw.de

www.klicksafe.de

www.verbraucherzentrale.de

www.bsi.de (Bundesagentur für Sicherheit in der Informationstechnik)

www.bsi-fuer-buerger.de

www.mimikama.at

www.hilfe-portal-missbrauch.de

www.save-me-online.de

www.jugend-support/

www.juuuport.de

www.fragfinn.de (Suchmaschine für Kinder 6-12 Jahre)

www.helles-koepfchen.de (Suchmaschine für Kinder 8-16 Jahre)

www.fragzebra.de (Plattform für digitale Fragen)



www.polizei-beratung.de

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit
und bleiben Sie
interessiert**

Kriminalhauptkommissar
Thomas Genster
Tel. 02331-986-3656
Thomas.Genster@polizei.nrw.de